

# Leistungsverzeichnis

## Leistungsverzeichnis/-beschreibung

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt, den Auftrag über die Erbringung von Planungs- und Überwachungsleistungen im Rahmen der Umgestaltung des Schulhofes und der Schaffung eines barrierefreien Nebeneingangs der Grundschule Deuna zu vergeben.

**Ausfüllhinweise:** Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1	<p>Projekt- und Gebäudebeschreibung</p> <p>Das Schulgebäude wurde 1982 errichtet, das Gebäude wurde 2007 saniert und der Schulhof in kleineren Bereichen umgestaltet. Über den Schulhof führt auch die Zuwegung zum Haupteingang und dient als Feuerwehruzufahrt.</p> <p>Der Schulhof (ca. 25 x 30 m) wird während der Pausenzeiten als Pausenort für Auslauf und zum Spielen genutzt, außerhalb der Schulzeit steht er den Hortkindern zur Verfügung (Ganztagsnutzung).</p> <p>Der größte Teil des Bereiches ist derzeit eine betonierete Fläche aus der Bauzeit des Objektes mit aufgezeichnetem Verkehrsgarten, welche mittlerweile etliche Schäden zeigt. In dem westlichen Randbereich ist eine kleine Grünfläche angeordnet, auf einem geplasterten Bereich steht ein Untersitz und eine Hütte für kleine Spielgeräte. Auf der östlichen Seite ist auf der Betonfläche ein Sandkastenbeet mit Klettergerüst und Schaukel aufgebaut, dieser Bereich ist teilweise gesperrt, da das Gerät marode ist. Auf dem Schulhofgelände befinden sich für die Kinder viel zu wenig Spielgeräte. Es gibt keine verschatteten Bereiche und auch Grünflächen fehlen. Diese Faktoren schränken die Nutzung des Hofes stark ein und bieten den Kindern keine ausreichenden Spielmöglichkeiten und Sonnenschutz, weshalb der Schulhof umgestaltet werden soll. Es soll ein Schulhof entstehen, der den Kindern Bewegungsräume bietet, mit Pflanzen und Grünflächen für Wohlbehagen und Entspannung, geschützt vor zu viel Sonneneinstrahlung und Überhitzung und ein Ort, der auch zu Lernzwecken genutzt werden kann.</p> <p>Die Zuwegung des Geländes ist bereits barrierefrei angelegt, die Hauseingänge sind nur durch Treppenanlagen zugänglich.</p> <p>Hinter dem Schulgebäude liegt eine Wiese mit Bäumen, dort ist der Schulgarten angelegt und die Kinder (meist Hortkinder) können dort toben und frei spielen. Allerdings ist die Wiese nur über einen ca. 100 m langen Weg, umständlich und ohne Sichtverbindung über den Schulhof zu erreichen, weshalb auch die Toiletten viel zu weit weg sind. Deshalb wird dieser Bereich nur selten und mit Einschränkungen für die Schul- und Hortarbeit genutzt. Aus diesem Grund soll auf der östlichen Gebäudeseite ein neuer Nebeneingang geschaffen werden, um diese naturnahe Bewegungsfläche besser zu erschließen und beide Spielbereiche miteinander zu verbinden. Der Nebeneingang ist durch recht einfache Umbauten im Gebäude zu realisieren, in dem eine Fensteröffnung zu einer Außentür umgebaut wird und im Gebäude der Flur bis vor diese Tür verlängert wird (dadurch fällt der Vorbereitungsraum in Flurverlängerung weg). Mit den Ausbaugewerken Maler, Bodenbelag und die Haustechnik wird der Flur in diesem Bereich fertig hergestellt. Durch Anpassungen im Gelände vor dieser Tür, kann der Eingang ebenerdig ohne Hürde hergestellt werden, somit erhält die Schule auch gleichzeitig einen barrierefreien Eingang.</p> <p>In der Zuwegung vor dieser Tür befindet sich unterhalb der betonierten Fläche ein ehemaliger Kohlekeller, der marode ist. Dieser muss abgerissen und verfüllt werden, die Außenwand im Abbruchbereich muss abgedichtet werden und ggf. Fensterlichtschächte eingebaut werden.</p> <p>Der Schulhof ist zu überplanen und umzugestalten hinsichtlich folgender Punkte:</p> <p>Objektplanung FREIANLAGEN- und FREIRAUMPLANUNG (KG 500)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückbauarbeiten bestehender Anlagen (Pflaster-, Betonflächen etc.)</li> <li>- Rückbau Kohlekeller und Verfüllung und Außenwandabdichtung</li> <li>- neue Spielflächen mit Spielgeräten teilweise barrierefrei (Sandkasten, Klettergerüst, Schaukel, Rutsche etc.), ggf. auch unter Einbeziehung vorhandener Kapazitäten</li> <li>- neue Grünflächen mit Bepflanzungen und Bäume (auch zur natürlichen Verschattung)</li> <li>- befestigte Flächen für Zuwegungen und Verkehrsgarten</li> <li>- bauliche Verschattungen (Sonnensegel, Überdachung) und Sitzgelegenheiten</li> <li>- Unterstellmöglichkeiten für mobile Spielgeräte und Werkzeug</li> <li>- Anpassung der Zuwegungen an bestehende Anlagen/Gelände auch unter dem Aspekt</li> </ul>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<p>Barrierefreiheit (Höhenanpassungen, ggf. kleine Rampe)</p> <p>Objektplanung GEBÄUDE (KG 300 + 400)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbauarbeiten zur Schaffung neuer Nebeneingang:</li> <li>- Rückbau Innenwände und Brüstung (Rückbau Vorbereitungsraum)</li> <li>- Umbau Fenster zu Außentür</li> <li>- Ausbaugewerke (Maler, Bodenbelag, Haustechnik etc.), um den verlängerten Flur fertigzustellen</li> </ul> <p>In allen Leistungsbildern sind alle für den Betrieb von Schulen und Spielplätzen geltenden Rechtsvorschriften, Normen sowie Vorgaben aus dem Arbeitsschutz, Brandschutz, DGUV, Versammlungsstätten und die Schulbaurichtlinie anzuwenden und umzusetzen und diese mit den zuständigen Behörden und Stellen abzustimmen.</p> <p>In allen Leistungsbildern gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die anerkannten Regeln der Baukunst/ Technik, insbesondere die Europäischen Normen (EN) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) oder des Europäischen Komitees für Elektrische Normung (CENELEC) sowie alle DIN-Normen des Deutschen Instituts für Normung e.V., ferner die VDI-, VDE-, VDS Vorschriften, die von den Bauaufsichtsbehörden eingeführten bautechnischen Baubestimmungen des Deutschen Instituts für Normung e.V. Sofern und soweit DIN-Normen oder andere der vorgenannten Vorschriften nicht den anerkannten Regeln der Baukunst/Technik entsprechen, gilt nicht die DIN-Norm oder die anerkannte Vorschrift; die Leistungen sind in diesem Fall vielmehr entsprechend den anerkannten Regeln der Baukunst/ Technik zu erbringen.</li> <li>2. Alle TÜV-Vorschriften, alle einschlägigen öffentlichrechtlichen Vorschriften und Gesetze und Verordnungen sowie Ortssatzungen, die das Bauvorhaben betreffen, ferner die Vorschriften und Auflagen aller privaten oder öffentlichen Versorgungsträger.</li> <li>3. sämtliche für das vertragsgegenständliche Bauvorhaben einschlägigen gesetzlichen und untergesetzlichen Bestimmungen und Auflagen, Normen.</li> </ol>		
2	<p>Es gilt die</p> <p>Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI) vom 10.07.2013 "Honorarordnung für Architekten und Ingenieure vom 10. Juli 2013 (BGBl. I S. 2276), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert worden ist".</p>		
3	<p>Einstufung</p> <p>für das Leistungsbild § 34 HOAI, Objektplanung Gebäude:</p> <p>Honorarzone: III</p> <p>Honorarsatz: Basishonorar</p> <p>für das Leistungsbild § 39 HOAI, Freianlagen:</p> <p>Honorarzone: IV</p> <p>Honorarsatz: Basishonorar</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
4	Kosten  vorläufig geschätzte anrechenbare Kosten netto:  - Gesamtes Projekt:  Aufgegliedert in folgende Projektabschnitte:  - Erneuerung Eingangstreppe Gesamt Kostengruppen 300 + 400: davon Kostengruppe 300: davon Kostengruppe 400:  - Außen- und Freianlagen Kostengruppe 500:	308.000,00 €    32.500,00 € 28.600,00 € 3.900,00 €  275.500,00 €	
5	Leistungsumfang  Es sind alle Grundleistungen der angegebenen Leistungsphasen zum jeweiligen Leistungsbild zu erbringen. Die Vergabeunterlagen sind grundsätzlich hersteller- und produktneutral zu formulieren; sämtliche Anlagen sind anonymisiert zur Verfügung zu stellen.  Darüber hinaus sind die nachfolgenden besonderen Leistungen im Leistungsumfang enthalten:  Besondere Leistungen:  - § 34 HOAI, Objektplanung Gebäude: Bestandsaufnahme: - Erstellen CAD-Pläne EG und Ansichten Nord und Ost der Schule auf Grundlage pdf Genehmigungspläne - siehe Anlage L25-0062-23_BA-Pläne 20160614. - Erfassen/Überprüfen der Abmessungen und Bausubstanz/Materialien des Kohlekellers für die Ausschreibung der Rückbauarbeiten  - § 39 HOAI, Freianlagen: - das Aufmaß/Vermessung und Erstellen von CAD-Zeichnungen der bestehenden und zu überplanenden Außenanlagen und Zuwegungen im Lageplan und Geländeschnitten als Arbeitsgrundlage für die weiteren Planungen - das Erstellen von CAD-Plänen der bestehenden angrenzenden Bauteile (Außenwände) der Schule im Grundriss und Schnitt im Bereich des Schulhofes und des neue Nebeneingangs (Überprüfendes Aufmaß mit Höhen auf Grundlage pdf Genehmigungspläne) - siehe Anlage L25-0062-23_BA-Pläne 20160614		
6	Mit dem Preis sind sämtliche Aufwendungen abgegolten.  Kosten und der zeitliche Aufwand für im Zuge der Planungsleistung erforderliche An- und Abfahrten zum Objekt bzw. Besprechungsorten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Nebenkosten bzw. Einheitspreise einzukalkulieren.		
7	Voraussetzung für die Auftragsvergabe ist,  dass der Auftragnehmer GAEB-Dateien für die Nutzung der Vergabeplattform des AI-Vergabemanagers der eVergabe.de GmbH, Messering 5, 01067 Dresden erstellen und verarbeiten kann.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
8	<p>Für die Datenverarbeitung (Im- und Export)</p> <p>sind durch das Planungsbüro folgende Schnittstellen durch CAD- und AVA-Programm bereitzustellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. dwg</li> <li>2. GEAB: d81 bisd86 im GEAB-Format xml 3.10 oder höher</li> <li>3. GEAB-Mengenberechnung da11</li> </ol> <p>Alle Zeichnungen und Dateien welche im Projektverlauf erstellt werden, sind dem Landkreis Eichsfeld in pdf, als dwg und den genannten GEAB-Formaten bereitzustellen und zu überlassen!</p>		
1	<p>§ 34 HOAI, Objektplanung Gebäude</p> <p>Planungsziel:</p> <p>Umbauarbeiten zur Schaffung des neuen Nebeneingangs, wie oben genauer beschrieben</p> <p>Ausfüllhinweise:</p> <p>(1) Bitte übertragen Sie in dieses Feld das Gesamt-Honorar (in Euro netto) aus der Datei "L25-0062-23_Kalkulation HOAI.xlsx", Tabellenblatt "Objektplanung Gebäude" (rot hinterlegt).</p> <p>(2) Unterscheiden sich die Angaben der eingereichten Excel-Datei von den Angaben dieses Leistungsverzeichnisses, dann sind die Preise aus der Excel-Datei für das Angebot bindend.</p> <p>(3) Wird der "Nettopreis in Euro" nicht in dieses Leistungsverzeichnis eingetragen, dann sind die Preise aus der Excel-Datei bindend.</p>	<p><b>Nettopreis in Euro</b> <input style="background-color: yellow;" type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	
1.1	<p>Stundensätze</p> <p>für Leistungen, welche nicht in den Grundleistungen der HOAI enthalten sind bzw. keiner der Positionen zugeordnet werden können.</p> <p>Die angegebenen Stundensätze sind im Falle eines Einzelauftrages verbindlich.</p> <p>Für diesen Fall behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit der Auftragsänderung (-erweiterung) den rechtlichen Bestimmungen gemäß vor.</p> <p>Bitte geben Sie die Stundensätze inklusive 19 % Umsatzsteuer für ggf. erforderliche, außervertragliche Leistungen an. Sollte der Umsatzsteuersatz von 19 % abweichen, so geben Sie bitte den abweichenden Steuersatz an.</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 1.1.1	zu 1.1: Stundensätze nach Lohngruppen  <b>Fragetitel</b>  Frage 1.1  Bitte geben Sie die Stundensätze inkl. Umsatzsteuer gegliedert nach Lohngruppen an.	<b>Antwort</b>  <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	
2	§ 39 HOAI, Freianlagen  Planungsziel:  Planung des Schulhofgeländes, wie oben genauer beschrieben Ausfüllhinweise:  (1) Bitte übertragen Sie in dieses Feld das Gesamt-Honorar (in Euro netto) aus der Datei "L25-0062-23_Kalkulation HOAI.xlsx", Tabellenblatt "Freianlagen" (rot hinterlegt).  (2) Unterscheiden sich die Angaben der eingereichten Excel-Datei von den Angaben dieses Leistungsverzeichnisses, dann sind die Preise aus der Excel-Datei für das Angebot bindend.  (3) Wird der "Nettopreis in Euro" nicht in dieses Leistungsverzeichnis eingetragen, dann sind die Preise aus der Excel-Datei bindend.	<b>Nettopreis in Euro</b> <span style="background-color: yellow; display: inline-block; width: 150px; height: 20px;"></span>  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>
2.1	<b>Stundensätze</b>  für Leistungen, welche nicht in den Grundleistungen der HOAI enthalten sind bzw. keiner der Positionen zugeordnet werden können. Die angegebenen Stundensätze sind im Falle eines Einzelauftrages verbindlich. Für diesen Fall behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit der Auftragsänderung (-erweiterung) den rechtlichen Bestimmungen gemäß vor.  Bitte geben Sie die Stundensätze inklusive 19 % Umsatzsteuer für ggf. erforderliche, außervertragliche Leistungen an. Sollte der Umsatzsteuersatz von 19 % abweichen, so geben Sie bitte den abweichenden Steuersatz an.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 2.1.1	zu 2.1: Stundensätze nach Lohngruppen		
	<b>Frage</b>	<b>Antwort</b>	
	Frage 1.1 Bitte geben Sie die Stundensätze inkl. Umsatzsteuer gegliedert nach Lohngruppen an.		

## Wertungsschema

gemäß Erläuterung der Wertungskriterien "L25-0062-23\_Erläuterung Wertungskriterien.pdf"

Bei der Wertung wird die Umsatzsteuer unabhängig von der Steuerschuldnerschaft berücksichtigt. Ein abweichender Umsatzsteuersatz ist zu erläutern.

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<b>Preis</b>		60 %
2	<b>fachliche und personelle Leistungsfähigkeit</b>		40 %
2.1	<b>Mittelwert des Umsatzes aus den letzten drei Geschäftsjahren</b> (Ausschlusschwellenwert (in %) 0,00)		50 %
2.2	<b>Mittelwert der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlichen beschäftigten</b> (Ausschlusschwellenwert (in %) 0,00) Architekten/Ingenieure		50 %

**Angebot**

<b>Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag</b>
	<b>Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):</b>	<input type="text"/>
	<b>Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):</b>	<input type="text"/>